

Wein und Kultur auf dem Fränkischen Rotwein Wanderweg

Wandern, wo der Rotwein wächst

Im Grünen wandern und „den Roten“ genießen - der in Deutschland einzigartige Fränkische Rotwein Wanderweg durchquert die vielseitigen Weinlagen Churfrankens an der Westflanke des Spessarts, oberhalb des Maintals.

Churfranken - Ein wohl gefülltes Rotweinglas markiert den Verlauf des Fränkischen Rotwein Wanderweges (FRW) entlang seiner 79 Kilometer langen Wegführung. Der Startpunkt im Norden ist die Gemeinde Großwallstadt, der Endpunkt der inzwischen wohl bedeutendste Rotweinort Frankens, die Winzergemeinde Bürgstadt - einer der 100 Genussorte Bayerns. Die Strecke des FRW ist in sechs Etappen aufgeteilt, die unabhängig voneinander in Angriff genommen werden können.

Probier's mal mit Gemütlichkeit

Der Schwierigkeitsgrad ist insgesamt als „mittel“ anzugeben - je nach gewählter Etappe sind Aufstiege von rund 200 Höhenmetern und ebensolche Abstiege zu bewältigen. Die sehr gut ausgebauten und gepflegten Wege lassen sich allerdings durchweg bequem laufen. So strengt es auch nicht sonderlich an, während der Wanderung Gespräche miteinander zu führen. Wer den Komfort des Wanderns ohne



Gepäck zu schätzen weiß, nutzt den Transfer-Service und lässt sich oder seiner Reisegruppe diese Last von den Schultern nehmen (von ts-touristik.de). Entlang des Weges laden zahlreiche Gasthäuser und Häckerwirtschaften zum Einkehren sowie eine Vielzahl von Weinfesten zum Mitfeiern ein. Auskünfte zu Häcken und Weinfesten gibt der alljährlich erscheinende ChurfrankenWeinkalender. Das Bioweingut Stritzinger (weinbau-stritzinger.de) bietet dazu den Service eines Picknicks im Weinberg und liefert alles Erforderliche an Ort und Stelle.

Weinproben und Klosterbesuche

Man sieht nur, was man weiß: Gruppenreisende können zertifizierte „Gästeführer/innen Weinernlebnis Franken“ buchen, die mit ihren Informationen zu Land, Leuten und regionaler (Rot) Weinkultur den Erlebniswert einer Wanderung auf dem FRW markant erhöht - und sogar zu einer kleinen Weinprobe einladen.

Der FRW schlängelt sich durch eine besonders sonnenverwöhnte Region Bayerns. Es sind die



warmen Rottöne des Buntsandsteins, die das liebevolle Landschaftsbild Churfrankens und die Augenweide-Architektur seiner Weinorte, Schlösser, Burgen und Klöster prägen. Entlang der Route sind nicht allein die vielen Weinorte besuchenswert: Das Kloster Engelberg und die Festspiel-Ruine Clingenburg zu erkunden, ist nahezu ein Muss. Der am Wege gelegene Churfranken-Kräutergarten und der ihm direkt benachbarte Churfranken-Klettersteig sind ein weiteres empfehlenswertes „Kann“. Eine interaktive Wanderkarte ermöglicht es, Wanderungen auf den Etappen des FRW genau zu planen. Alle relevanten Reiseinformationen, von Infobroschüren (digital und print) über interaktive Karten bis hin zu Wissenswerten für die Reiseplanung, stellt der Tourismusverband Churfranken auf www.churfranken.de zur Verfügung.

Autor: Mainland Miltenberg – Churfranken e.V.

Bilder: Churfranken e.V. / News Verlag

